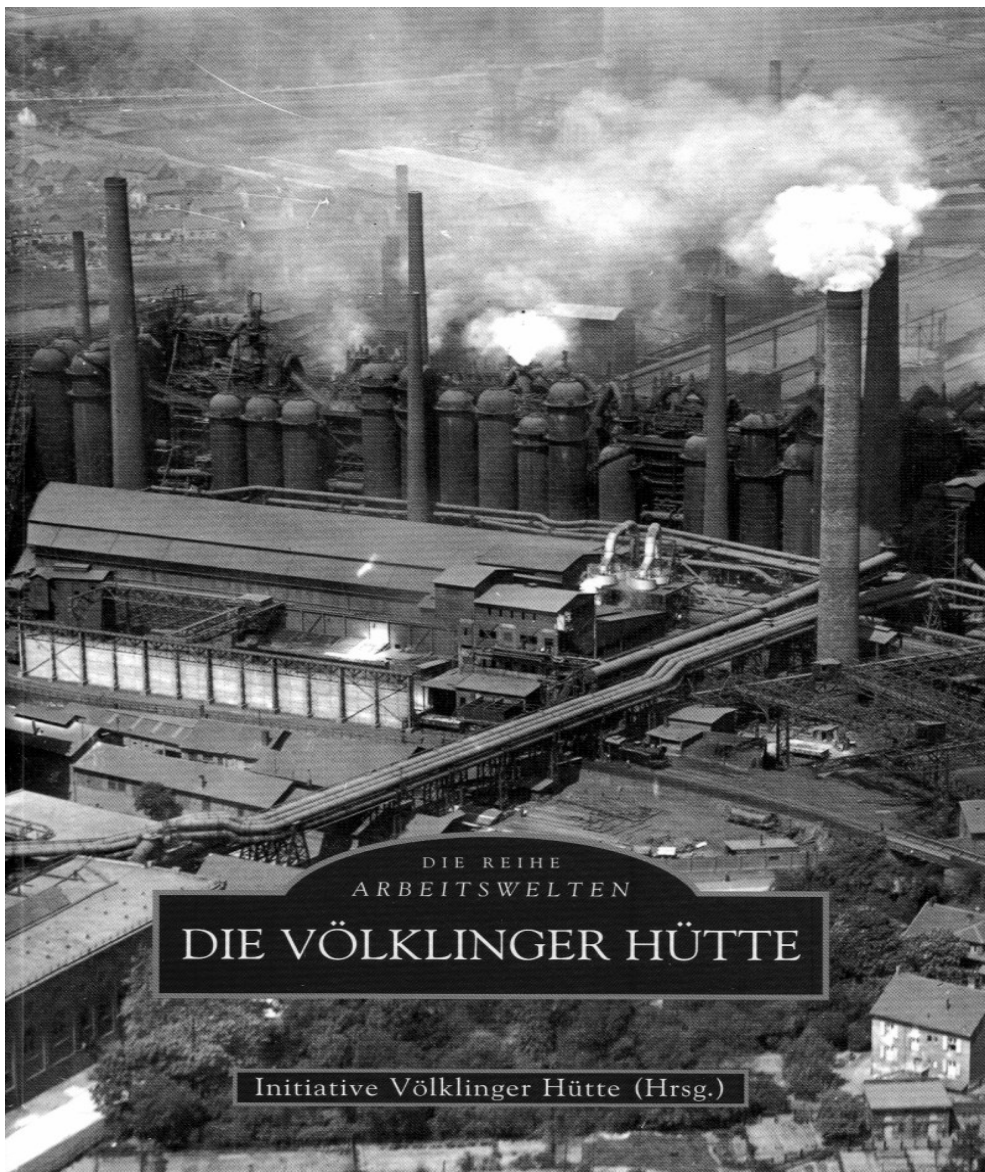


IVH *info*

Ausgabe
1 / 2006

Die Mitgliederinformation der Initiative Völklinger Hütte e. V.

Neues Buch der Initiative



Initiative Völklinger Hütte e. V.
Torhaus 1/Im Hochofenbüro
66333 Völklingen

Telefon/Fax
E-mail
Internet

06898-295975
info@ivhev.de
<http://www.ivhev.de>

Die mechanisch technologische Sammlung der Initiative Völklinger Hütte

So lange Stahl erzeugt wird, so lange versucht der Mensch zu wissen, wie gut oder wie schlecht sein Erzeugnis ist.

Schon früh versuchte man durch hin- und herbiegen oder durch Schneidproben (man erinnere sich an Wieland den Schmied, oder Siegfried) die Eigenschaften des Stahls abzuschätzen.



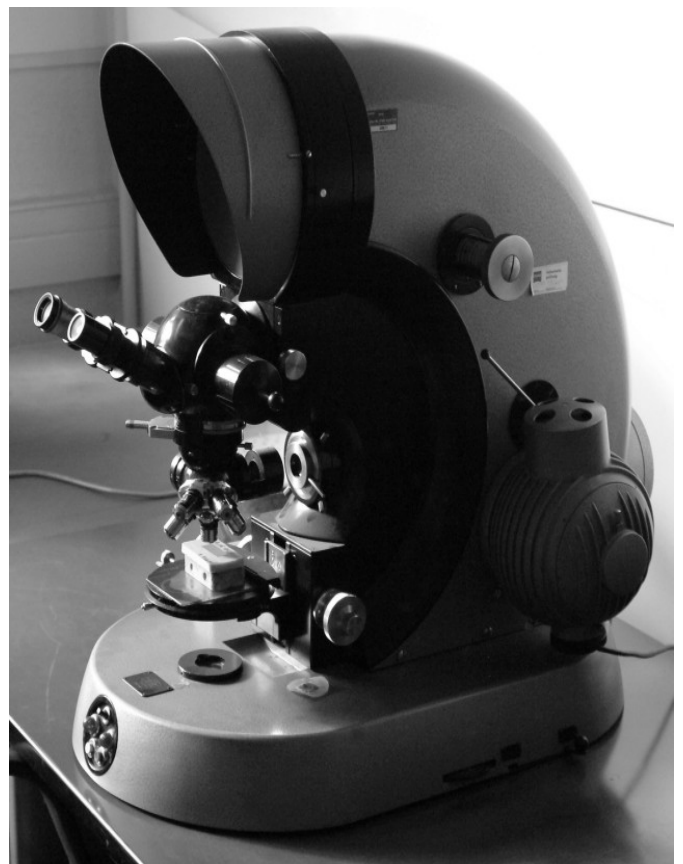
Erst in der Zeit der Industrialisierung wurde eine nachvollziehbare Materialprüfung immer wichtiger. Achsenbrüche bei Lokomotiven und Waggonen und Brückeneinstürze, die immer öfter vorkamen, sollten verhindert werden. Um dieses zu verhindern, musste die Eignung des Stahls für seinen Einsatzzweck überprüft werden. Damit begann die Entwicklung der mechanisch technologischen Prüfung, die mit der Erfindung des Zugversuchs begann.

Schon bald versuchte man auch den Ursachen für ein Versagen des Stahls oder auch für seine besondere Eignung nachzugehen. Man versuchte den Stahl unter dem Mikroskop zu betrachten.

Hierzu mussten jedoch andere Mikroskope verwendet werden als sie aus dem Biologieunterricht bekannt sind, die Mikroskope zur Prüfung von Metallen sind sogenannte Auflichtmikroskope, bei denen das Licht von oben auf die Probe fällt. Die Probe reflektiert dann das auftreffende Licht in das Objektiv des Mikroskops.

Die Initiative bekam von Saarstahl Mikroskope der unterschiedlichsten Baujahre. Die ältesten aus den Dreißiger Jahren, das neueste aus den Siebziger. Zwei der Mikroskope verfügen über Projektionschirme, über die das metallografische Bild ohne Benutzung der Okulare betrachtet werden konnte. Ein weiteres Objektiv besitzt eine Aufnahme-kassette für fotografische Platten. Die Hersteller der Mikroskope sind: Leitz, Zeiss und Reichert. Die Mikroskope befinden sich nun im Archiv der Initiative, wobei die Funktionsfähigen so aufgestellt sind, dass sie für Demonstrationszwecke benutzt werden können.

Des Weiteren wurde der Initiative auch ein Härtemessgerät, ein Scoreskleroskop sowie Zubehör zu Zugversuchen zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören insbesondere Dehnungsmessgeräte unterschiedlichster Generationen, sogar ein Martens'sches Spiegelgerät gehört zur Sammlung. Die mechanisch technologische Sammlung der Initiative soll weiter ausgebaut werden und steht für Ausstellungszwecke gerne zur Verfügung.



Neuer Arbeitskreis der Initiative

Liebe Mitglieder,

wir haben großes Interesse daran, dass sich ein Arbeitskreis

Zeitzeugenbefragung

gründet und suchen deshalb Gleichgesinnte, die auch aktiv mitarbeiten möchten, um zu guten und auch zukünftig verwertbaren Ergebnissen zu kommen. Dazu suchen wir, Monica u. Donata Grün, Ihren Kontakt. (Tel. 06898/62927 ab 16:00 Uhr bzw. E-Mail m.7ru5@web.de)

Schwerpunkte könnten für uns z.B. sein

zur Methodik:

- Aufarbeiten / Sichten / Recherche von vorhandenem und neuem Archivmaterial (Bild/Schrift/Ton) - auch zum Zwecke der Aufnahme in eine Datenbank,
- Zeitzeugen finden bzw. wieder finden und befragen sowie weiterführende Dokumentation erstellen,

zur Thematik:

- Arbeitsalltag im Wandel der Industriegesellschaft mit biograph. und beruflichem Hintergrund, also auch soziales und kulturelles Umfeld einbeziehen,
- zeitgeschichtliche Aspekte betr. Saarland (soziale, wirtschaftl. u. ökologische Auswirkungen),
- Kriegszeit (auch Thema Zwangsarbeiter) und Nachkriegszeiten (Aufbauphase) und deren Auswirkungen,
- Arbeits- und Betriebsklima allgemein und im Besonderen,
- Krisen und Arbeitskämpfe

Dies sind nur einige interessante Punkte unsererseits für diesen Arbeitskreis und wir freuen uns, wenn sich dieser mit Ihren vielen Anregungen zusammenfinden würde.



Der neue Vorstand



Der erste Vorsitzende fehlt, er befand sich zum Zeitpunkt der Aufnahme hinter der Kamera, die Schatzmeisterin war zu diesem Fototermin leider verhindert. Deshalb die Beiden jeweils einzeln:



Neues Buch der Initiative:

Band 4 der Schriftenreihe

In der Reihe Arbeitswelten des Sutton Verlages erscheint im August diesen Jahres der Band: „Die Völklinger Hütte“. Das Buch beschäftigt sich sowohl mit der sozialen Geschichte als auch mit der technischen Entwicklung der Völklinger Hütte vom reinen Stahlwerk zum größten Eisenhersteller Deutschlands.

Durch eine Vielzahl bislang unveröffentlichter Fotografien stellt das 127 Seiten starke Buch gerade auch für langjährige Freunde und Förderer der Völklinger Hütte ein unbedingtes Muss für den Bücherschrank dar. Die opulente Ausgestaltung des Buches lädt wie die aussagekräftigen Bilder immer wieder zum Blättern, Lesen und Recherchieren ein.

Für technisch weniger kundige Leser bietet der Band einen hervorragenden Einstieg in die Materie der Eisen- und Stahlgewinnung. Durch die zahlreichen Abbildungen und die verständlich geschriebenen Texte lassen sich die unterschiedlichen Verfahren und der Weiterentwicklung verständlich nachvollziehen.

Die Buchvorstellung findet am 29.08.2006 um 18.00 in der Residerwerkstatt im Gebläsehaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Initiative herzlich eingeladen. Wir bitten um Rückmeldung unter 06897/295975.

Das Buch ist bei der Initiative sowie im Buchhandel für € 17.90 erhältlich.



Neuer Praktikant bei der Initiative

Herr Janosch Geiger wird sein Praktikum für die Fachoberschule Wirtschaftsinformatik bei der Initiative absolvieren. Zu seinen Aufgaben wird die Betreuung des Archivs sowie die Unterstützung der Arbeitskreise in Computerfragen und -ausarbeitungen gehören.

Wir wünschen Herrn Geiger für seine Arbeit alles Gute.



Bitte nicht vergessen:

*Am Dienstag, 29.08. 18.00 ist die Vorstellung des neuen Buchs der Initiative.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen*

Neuer Vorstand der Initiative

Am 31.03.2006 fand die Jahreshauptversammlung der Initiative statt.

Turnusgemäß fand dieses Jahr die Neuwahl des Vorstandes statt.

Der Vorstand wurde von der Versammlung entlastet.

Peter Braun wurde in seinem Amt als Erster Vorsitzender bestätigt. Thomas Klassen wurde zum zweiten Vorsitzenden gewählt. Barbara Peifer wurde als Schatzmeisterin in ihrem Amt bestätigt.

Schriftführerin bleibt Renate Hessendenz.

Die Beisitzer sind Joachim Hahn, Joachim Koch und Norbert Heckmann, der sein Amt als zweiter Vorsitzender aus beruflichen Gründen niederlegen musste.

Die Versammlung war mit 23 anwesenden Mitglieder - wie bereits in den vergangenen Jahren - nur sehr dürrtig besucht.